



Die Vorstandsmitglieder des Fussballclubs Thusis/Cazis: Reto Keller, Nicole Tschalèr, Präsident Harald Leib, Nina Ambühl, Köbi Dolf, Andy Noll und Ruedi Kienast (von links).

FC Thusis/Cazis einer der fairsten Fussballclubs der Ostschweiz

Am vergangenen Donnerstag führte der FC Thusis/Cazis seine 27. Generalversammlung durch. Präsident Harald Leib führte die 101 Anwesenden durch die 14 Traktanden.

■ Von Christian Danuser

Andy Noll erläuterte die Mitgliederzahlen und wies darauf hin, dass im FCT/C immer mehr und besser ausgebildete Trainer tätig seien. Diese steigern die schon heute hohe Qualität der Betreuung noch weiter.

Das beste Jahr der Amtszeit

Im ausführlichen Präsidialbericht liess Harald Leib «das beste Jahr seiner Amtszeit» Revue passieren. Als Highlight der zahlreichen Anlässe nannte Leib das Spiel zwischen dem FCZ und dem FC Lugano in Cazis, welches über 1200 Zuschauer anlockte. Die riesige Arbeit habe sich gelohnt, und der Verein konnte optimal präsentiert werden. Neben dem Bericht mit weiteren Eindrücken aus dem Vereinsjahr wurden Andy Noll und Köbi Dolf für zehn und elf Jahre Vorstandsarbeit geehrt.

Die sportlichen Erfolge der Teams erfreuten ebenso wie die Top-Platzierungen in den Fairnessranglisten: der FC Thusis/Cazis ist offiziell der zweitfairste Club in der ganzen Ostschweiz. Mit 24 Teams und einer lückenlos besetzten Juniorenabteilung gehört der Verein zudem zu den «grossen zwei» des Kantons. Präsident Harald Leib schloss seinen Rückblick mit einem Rundum-Dankeschön an die Gemeinden, Sponsoren, Funktionäre und engagierten Mitglieder des Fussballclubs.

Anlässe sind wichtig

Nina Ambühl führte kurz durch ihr Ressort Anlässe, erläuterte die Wichtigkeit als Einnahmequelle und erwähnte spezielle Punkte wie zum Beispiel das neue Barkonzept des Stefansballs, welches sich bewährt hatte. Sportchef Reto Keller leitete seine pointierte vorgetragene Bilanz mit dem Grundsatz ein, dass Fussball vor allem Spass machen und Emotionen wecken solle. Anschliessend präsentierte er die sehr ansprechenden Vorrundenergebnisse der Aktivteams und wagte eine Vorschau auf die Frühlingrunde. Juniorenobmann Ruedi Kienast stellte die persönliche Entwicklung der Jugendlichen in den Vordergrund und präsentierte Informationen zu «seinen» 18 Teams mit 46 Trainern. So wurden von den 260 Spielern und Spielerinnen beispielsweise mehr als 400 Matches gespielt.

Zunahme bei den Mitgliederbeiträgen

Harald Leib erläuterte im Anschluss einige interessante Zahlen im Kassabericht, so etwa die ausserordentliche Rückzahlung an die Gemeinde Cazis oder die erfreuliche Zunahme an Mitgliederbeiträgen. Nach diesen Ausführungen wurde der Bericht der Geschäftsprüfungskommission einstimmig genehmigt. In Traktandum 9 wurden die Zielsetzungen des Vorstands behandelt. Neben den sportli-

chen Zielen wurde von Reto Keller und Ruedi Kienast einmal mehr die Freude am gemeinsam ausgeübten Sport angesprochen. Ruedi Kienast verabschiedete Schiedsrichter Markus Capaul und verdankte seine langjährigen Leistungen für den Verein.

Christian Danuser präsentierte die Einnahmen aus dem Sponsoring und präsentierte Projekte wie die Umgestaltung des Passivmitgliederkonzepts oder die geplante Aufwertung des Sportplatzes durch einen Spielplatz. Köbi Dolf, zuständig für die Infrastruktur des Vereins, wies auf die vielen geleisteten Frontarbeitsstunden hin und bedankte sich bei allen Helfern für deren Einsatz.

Problemlos verlaufene Wahlen

Das Budget für das nächste Vereinsjahr wurde, nach der Erklärung durch Präsident Harald Leib, von der Versammlung genehmigt. Ebenso reibungslos wie die vorangegangenen Traktanden verliefen auch die Wahlen. Andy Noll, Köbi Dolf, Nina Ambühl und Reto Keller wurden einstimmig für weitere zwei Jahre gewählt. Für das Ressort Marketing musste nach dem Rücktritt (aus beruflichen Gründen) von Christian Danuser Ersatz gesucht werden. Der Wahlvorschlag des Vorstandes wurde angenommen und Nicole Tschalèr (langjährige Spielerin bei den Damen 1) glanzvoll gewählt. Da keine schriftlichen Anträge eingegangen waren und aus der Versammlung nur zwei Wortmeldungen erfolgten, welche die positive Entwicklung des Vereins verdeutlichten, konnte Präsident Harald Leib die 27. Generalversammlung nach nicht ganz zwei Stunden schliessen und die Teilnehmer ans Buffet bitten.